

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 14.02.2022

1. Förderprogramm B2MM - Betriebliches und behördliches Mobilitätsmanagement

Der Ausschuss für Umwelt und Technik beauftragt die Verwaltung mit der Erstellung eines Konzeptes für ein behördliches Mobilitätsmanagement und der Antragsstellung auf Gewährung einer Zuwendung der Förderrichtlinie B2MM beim Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg sowie den Auftrag für eine Bestandsaufnahme und die Erstellung eines Konzeptes (erster Schritt des Förderprogramms B2MM) zu vergeben.

mehrheitlich beschlossen

2. Sachstand Schienenverkehr - mündlicher Bericht

Das Gremium nimmt den Bericht über den aktuellen Sachstand des Schienenverkehrs im Zollernalbkreis zur Kenntnis.

3. K 7170, Bau eines Kreisverkehres bei Schömberg

Der Ausschuss für Umwelt- und Technik nimmt zur Kenntnis, dass die Stadt Schömberg eine verkehrliche Erschließung außerorts von Schömberg im Zuge der K 7170 in Form eines Kreisverkehrs plant.

Die Verwaltung wird zur Unterstützung mit der baulichen Überwachung der Maßnahme beauftragt.

zur Kenntnis genommen

4. K 7177, Belagssanierung und Stützmauersanierung bei Haigerloch

Der Ausschuss wird gebeten, die Zustimmung zur Vergabe der K 7177 - Belagssanierung und Stützmauersanierung bei Haigerloch - zu erteilen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Durchführung der Arbeiten der K 7177 an die Firma Gebrüder Bantle GmbH & Co. KG in 78662 Bösingern mit einem Angebotspreis in Höhe von 791.388,44 Euro (brutto) zu vergeben.

einstimmig beschlossen

5. Regionalstadtbahn Neckar-Alb - Reaktivierung der Talgangbahn

Der Umwelt- und Technikausschuss empfiehlt dem Kreistag - vorbehaltlich der Entscheidung der Stadt Albstadt den Talgang zu reaktivieren - die Planungs- und Baukosten für die Reaktivierung der Talgangbahn durch den Landkreis zu finanzieren und im Gegenzug soll die Stadt Albstadt die jährlichen Betriebskosten übernehmen.

einstimmig beschlossen

6. Anfragen und Bekanntgaben

ÖPNV

Kreisrat Philipp Hahn äußert sich zum Busverkehr in Hechingen. Hier gebe es nach wie vor Probleme. Er bittet das Verkehrsamt, diese zu prüfen.

Landrat Pauli merkt an, er sei von Bürgermeister Hahn bereits telefonisch darauf aufmerksam gemacht worden, dass es weiterhin Schwierigkeiten gebe. Man werde die Hinweise aufgreifen und sich darum kümmern.